

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 129

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. Juni
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 4 juin
1938

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N° 129

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 129

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen in Liq. Meag Holding A. G., Zürich. Dotalia A. G. Zürich. Compagnie pour la réalisation des routes en béton et en acier S. A., Lausanne. Société Immobilière de la Rose d'Or en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Einfuhrbeschränkungen. Italie: Restrictions d'importation. Peru: Konsularfakturen. Pérou: Factures consulaires. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Konkursamt Saanen

(1616)

Gemeinschuldner: Rumpf-Tanner, Armin, Handelsmann, Ablätschen. Datum der Konkursoröffnung: 28. Mai 1938. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: 25. Juni 1938.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Binningen

(1601)

Gemeinschuldner: Burst Barbara gesch. Brand, Frau, von Riehen, zuletzt wohnhaft gewesen in Allschwil, nun unbekannten Aufenthalts. Datum der Konkursoröffnung: 2. Mai 1938 (Art. 189 SchKG). Eigentimer folgender Liegenschaften: Grundbuch Allschwil: B. 210 und 252; mit Wirtschaft und Metzgerei zum «Ochsen», Baslerstrasse Nr. 44 u. 46, in Allschwil; Grundbuch Basel-Stadt: IV. 746; mit Wohnhaus Gartenstrasse Nr. 105, in Basel. Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juni 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Ochsen», in Allschwil. Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1938.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Juni 1938, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(4883^a)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin:

Immobilien-Genossenschaft Grundwertes, Steinachstrasse 74, St. Gallen.

Konkursoröffnung: 7./18. Mai 1938.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. Juni 1938.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 25. Juni 1938, betreffend nachstehende Liegenschaften der Gemeinschuldnerin:

- Kat.-Nr. 728 (Grundbuch Gaiserwald): Ein Wohnhaus im Oberdorf-Engelburg gelegen.
- Kat.-Nr. 468 (Grundbuch Gaiserwald): Ein Stickeriegebäude, mit Betsaal und Werkstatt, im Schönbühl-Engelburg gelegen.
- Parzelle Nr. 1009 (Grundbuch Gais): 2 ha, 88 a, 26 m², Wohnhaus mit Anbau, Stall, Haus, Wiese, Weide, Weidwald und Bach, in Steinleuten/Gais, gelegen.
- Parzelle Nr. 1726, Plan 51 (Grundbuch Wattwil): Wohnhaus mit Schopfanbau Nr. 317, Scheune mit Stallung, Weid-scheune, mit Stallung, mit Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wiese, Weide, Riet, Wald und Wege und Bäche, auf dem Hänsenberg-Wattwil gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Liegenschafts-Beschriebe verwiesen, welche beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegen.

St. Gallen, den 1. Juni 1938.

Konkursamt St. Gallen:
Dr. A. Grünfelder.

Kt. Aargau

Konkursamt Lenzburg

(1617)

Gemeinschuldner: Bolliger Erwin, geb. 1918, Mechaniker, von Schloss-rud, in Mörken, Inhaber der Feinzelirma Bolliger, Dünger-Futter, Niederlenz.

Datum der Konkursoröffnung: 28. Mai 1938.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 23. Juni 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1618)

Ueber die Firma Lustenberger & Cie., chemisch-technische Produkte, Voumatstrasse Nr. 32, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 17. Mai 1938 der Konkurs eröffnet; das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 1. Juni 1938 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1630)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre
Droguerie et Herboristerie de Vésenaz S.A.,
ayant son siège à Vésenaz (Collonge-Bellerive), par ordonnance rendue le
10 mai 1938 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constata-
tion de défaut d'actif, suspendue le 31 mai 1938 par décision du juge de
la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 juin 1938 la continuation de
la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clô-
turée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (4884²)**Neuaufgabe des konkursamtlichen Inventars.**

Im Konkurs der OVA A.G., Handel in Waren aller Art, Freigut-
strasse 10, Zürich 2, zuletzt Bürenstrasse 10, Zürich 1, liegt das infolge
nachträglicher Vindikation abgeänderte Inventar den beteiligten Gläubigern
hierseits (Bluntschlisteg 5) zur Einsichtnahme auf.

Sofern Gläubiger diese Eigentumsansprüche bestreiten wollen, haben
sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses
bis 15. ds. Mts. der unterfertigten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Zürich, den 3. Juni 1938.

Konkursamt Enge-Zürich:

Hr. Diener, Notar.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1602)**Kollokationsplan.**

(Art. 36 Bankengesetz, Art. 249 und 250 SchKG.)

Im Konkursverfahren der Bank Gut & Cie. Aktiengesellschaft,
Luzern, Pilatusstrasse 39, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
bigern vom 7. bis 16. Juni 1938 im Bureau der Bank Gut & Cie. Aktien-
gesellschaft, Pilatusstrasse 39, Luzern, und bei der Konkursverwaltung,
Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft Revisa, Hirschnattstrasse 11,
Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind während der Auflagefrist ge-
richtlich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt
betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt das Inventar zur Einsicht
auf.

Luzern, den 1. Juni 1938.

Die Konkursverwaltung:

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft Revisa.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1619)

Im Konkurs über Schaubek Max, Schreinerei, St. Karlstrasse 10,
in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Kon-
kursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind
innerhalb 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu
machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und
das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf und sind Beschwerden be-
treffend Zuschreibung von Kompetenz-Stücken, sowie allfällige Begehren um
Abtretung der Massarechte nach Art. 260 SchKG. binnen der Anfechtungsfrist
des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1631)

Gemeinschuldnerin: *Maison Aimée S.A.*, Herstellung, Verkauf und
Handel in Kleidern und Hüten, Spalenberg 53, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innerhalb 10 Tagen.
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung
des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Thurgau *Konkursamt Arbon* (1603)

Gemeinschuldner: Winkler Otto, Elektriker, Roggwil.
Anfechtungsfrist: Bis 14. Juni 1938.

Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Juni 1938, nachmittags
3½ Uhr, im Rathaus in Arbon.

Ct. de Vevey *Office des faillites de Vevey* (1604)**Modification de l'Etat de collocation.**

Faillie: Charbons & Transports Vevey S.A., à Vevey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée modifié
à la suite de productions tardives, peut être consulté à l'Office des Faillites.
Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites
dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation
sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (1605)

Failli: Schlaepfer Jacob, hôtelier et confiseur, Colombier.

L'état de collocation de la faillite susindiquée peut être consulté à
l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation
doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon
le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1632)

Failli: Montbaron Marcel-Eugène, ferblantier-plombier, à Chêne-
Bougeries 4 (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de
collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette
publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)**Kt. Bern** *Konkursamt Interlaken* (1633)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über Haemmerli-Beyeler Hans,
Metzgermeister, Interlaken, nun in der französischen Fremdenlegation in
Saida, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. Juni 1938 als ge-
schlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (1606/7)

Die Konkursverfahren über:

1. Hebeisen Rudolf, geb. 1876, Garagier, in Wohlen, und
 2. A.-G. Bandfabrik in Wohlen,
- sind durch Verfügungen des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 28. Mai
1938 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (1620)

Gemeinschuldner: Gass Albert, z. Hotel Hirschen, Oberfrick.
Datum des Schlusses: 2. Juni 1938.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1621-26)

Dans son audience du 24 mai 1938, le Président du Tribunal civil du
district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Nobilis A. S.A., à Lausanne;
2. Société anonyme Galeries de la Rue de Bourg S.A., Lau-
sanne;
3. Société immobilière Clos Chamblandes B. S.A., à
Lausanne;
4. Société immobilière Beau-Verger S.A., à Lausanne;
5. Société immobilière Mébrana S.A., à Lausanne;
6. Diserens Jules, primeurs, Rue de l'Ale 20, actuellement Pon-
taine 2, à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1634)

La liquidation de la faillite OCOS S.A., à Scerrières, a été clôturée
par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 1^{er} juin 1938.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (1635)**Liegenschafts-Steigerung.**

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung)
gegen die Firma Schlatter Theodor & Co., Zimmereigenschaft, mit
Sitz in St. Gallen, gelangt Montag, den 20. Juni 1938, nachmittags 3 Uhr,
im Restaurant «Freihof», in Zumikon, im Auftrage des Konkursamtes
St. Gallen, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Zumikon liegend:

Ein Wohnhaus mit Garage, an der alten Forchstrasse, unter Assek.
Nr. 267 für Fr. 39,000.— brandversichert (1934),

mit
vier Aren 88 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Mal-
acker.

Grenzen und Anmerkung (Revers) laut Protokoll.

Schätzung des Liquid. Fr. 27,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am
Zuschlagspreis Fr. 1000.— bar zu bezahlen.

Es findet nur diese Steigerung statt und es erfolgt Zuschlag an den
Meistbieter.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der
unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 2. Juni 1938.

Konkursamt Küsnacht:

H. Weilenmann, Notar.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (4882¹)

(Berichtigung der in Nr. 126 vom 1. Juni 1938 erschienenen Publikation.)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldnerin: Naef-Pellet E. A. & Cie. A.G., mechanische
Strickwarenfabrik, in Murten.

Steigerungstag und -lokal: Montag, den 20. Juni 1938, nachmittags 3 Uhr,
in Murten, im Bureau der Fabrik Naef.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienst-
barkeiten: Ab 10. Juni 1938.
Liegenschaften: Gemeinde Murten.

Art. 806 B, bestehend aus Strickwarenfabrik mit festen Installa-
tionen, geschätzt Fr. 19,300.—, und Platz von 29 Aren 38 m² und Zu-
gehör.

Grundbuchschatzung: Fr. 183,738.—.

Konkursamtliche Schätzung: » 114,000.—.

Murten, den 31. Mai 1938.

Konkursamt des Seebezirks.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (1608)**Première enchère.**

Failli: Achbischer Emile, feu Joseph, à Romont.

Date et lieu de l'enchère: 14 juin 1938, à 14 heures, en la salle du Tribunal
à Romont.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès
le 23 mai 1938.

Immeubles: Commune de Romont:

Nom, local, nature, contenance

Art. 286, 287, 288: A Romont, rue de la Boucherie, Assur. n° 14, habitation,
cave, atelier, dépôt, buanderie et place de 320 m², taxés 35,960 fr.

Estimation de l'Office: 32,000 fr.

Romont, le 1^{er} juin 1938.

Le préposé aux faillites: Blanc.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1627)

Zweite Steigerung.

(B.-G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 180 ff. VZG.)

Gemeinschuldnerin: Fa. H ö n t s c h & Co., Gewächshausbau, Winkeln.
 Ganttag: Mittwoch, den 6. Juli 1938, vormittags 11 Uhr.
 Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20—29. Juni 1938.

Grundpfand:

I. Parzelle Nr. 2435:

- a) Fabrikgebäude, Nr. 1972, assck. für Fr. 36,000.
- b) Magazin Nr. 1984, assck. für Fr. 7400.
- c) 3728 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum,

Zugehör: Betriebsanlagen, Maschinen und Werkzeuge, laut Verzeichnis, an der Schorezhubstrasse 25, Winkeln/St. Gallen W. gelegen.

II. Parzelle Nr. 2578:

1 ha, 71 aren, 33 m² Wiese, an der Schorezhubstrasse 25, Winkeln/St. Gallen W. gelegen.

Schatzungssumme: Fr. 58,000.

Höchstangebot an I. Steigerung: Fr. 22,000.

St. Gallen, den 1. Juni 1938.

Konkursamt St. Gallen:

Dr. A. Grünfelder.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern

Konkursamt Weggis

(1609)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Infanger-Bühler Lisy, Frau, Sempacherstrasse 3, Luzern.

Steigerung: Samstag, den 16. Juli 1938, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Weggis.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. Juni 1938.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Juni 1938.

Steigerungsobjekt:

Die Liegenschaft «Sonnhof» (Hintere Laugneri), Grundstücke Nr. 224 und 225, Plan 8 und 14, in der Gemeinde Weggis, enthaltend:

- a) Gebäude: Wohnhaus, Nr. 101, brandversichert für Fr. 30,000.
 Schune, Nr. 101a, brandversichert für Fr. 4500.
 Bergscheune, Nr. 101b, brandversichert für Fr. 1500.
 Schiffhütte, Nr. 101c, brandversichert für Fr. 3500.
- b) Land: Hofraum, Garten, Acker, Wiese, Weide und Wald haltend zusammen 2 ha., 63 a, 99 m².

Katasterschätzung: Fr. 35,600.

Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 88,800.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 38,000.

Weggis, den 24. Mai 1938.

Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Land

Konkurskreis Binningen

(1610)

Schuldnerin: Schuhfabrik Allschwil A.G., mit Sitz Oberwilerstrasse Nr. 43, in Allschwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht von Baselland als Nachlassbehörde: 20. Mai 1938.

Sachwalter: A. Gutzwiller, Betreibungsbeamter, in Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Juni 1938.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung werden später bekannt gemacht.

Kt. Basel-Land

Konkurskreis Binningen

(1611)

Schuldnerin: Laub-Villiger Verena, Frau, Wwe. des Adolf Laub, Inhaberin der Einzelfirma Laub-Villiger, Metzgerei, Würsterei und Restaurant, in Oberwil (Baselland).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht von Baselland als Nachlassbehörde: 27. Mai 1938.

Sachwalter: A. Gutzwiller, Betreibungsbeamter, in Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Juni 1938.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung werden später bekannt gemacht.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(1612)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I in Bern vom 30. Mai 1938 ist die dem Blaser Ernst, Wirt zum Bären, Ostermundigen, erteilte gerichtliche Nachlassstundung bis und mit 29. Juli 1938 verlängert worden, was hiermit den Gläubigern bekannt gemacht wird.

Bern, den 1. Juni 1938.

Der Sachwalter:

Dr. E. Schmid, Fürsprecher,
 Kasinoplatz 8, Bern.

Kt. Graubünden

Konkurskreis Münstertal

(1628)

Die dem Tomaschet Franz, Hotel Stelvio, Sta. Maria, Münstertal, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Kreisgerichtsausschusses Münstertal vom 29. Mai 1938 um weitere zwei Monate, d. h. bis zum 25. August 1938, verlängert worden.

Die auf den 11. Juni 1938 angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt. Der Zeitpunkt derselben wird später bekannt gegeben.

Chur, den 1. Juni 1938.

Der Sachwalter:

Dr. G. Willi.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn

Richteramt Dorneck-Thierstein in Dornach

(1613)

Den Gläubigern der Nachgenannten:

1. Kollektivgesellschaft Gschwind Gebr., Rolladenfabrik, in Flüh;
2. Kollektivgesellschaft Gschwind Paul, Gschwind Heinrich, in Hofstetten und Gschwind Ernst, in Rodersdorf;
3. Erben des Gschwind-Oser Alois, sel.:
 Gschwind Alois, Gschwind Paul, Gschwind Johann, Gschwind Heinrich, Gschwind Fritz, Gschwind Margrith, alle in Hofstetten und Gschwind Ernst, in Rodersdorf,

wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den von den Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag Mittwoch, den 22. Juni 1938, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Dorneck-Thierstein, in Dornach stattfindet. Allfällige Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich eingereicht werden.

Dornach, den 1. Juni 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:

Haberthür.

Ct. de Genève

Tribunal de première instance, Genève

(1636)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 13 juin 1938, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre la Société en nom collectif Sage et Stern, représentants en tissus, Place Longemalle 14, Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung

(1637)

Mit rechtskräftigem Entscheid vom 30. Mai 1938 ist der von

Schiess Walter,

Wirt z. «Notkersegg», Heimatstrasse 13, St. Gallen O, vorgeschlagene Nachlassvertrag bestätigt worden.

St. Gallen, den 3. Juni 1938.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht des Seebezirks in Uznach

(1638)

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 31. Mai 1938 den von Kägi Alfred, Sägerei und Holzhandlung, Uetliburg, Gommiswald, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich genehmigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Uznach, den 2. Juni 1938.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern

(1629)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse, Inventar, Abtretung von Rechtsansprüchen (Art. 260 Sch. K. G.).

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Widmer Franz, Kaufmann,

Centralstrasse, Sursee, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Liquidator J. Steiger, Sachwalter, Pilatusstrasse 34, Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innerhalb 10 Tagen nach Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet werden.

Abtretungsbegehren (inbegriffen das Bestreitungsrecht hinsichtlich der Eigentumsansprüche) im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind innert der gleichen Frist an J. Steiger, Sachwalter, Pilatusstrasse 34, Luzern, zu stellen.

Luzern, den 1. Juni 1938.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
J. Steiger, Sachwalter.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Solothurn Obergericht des Kantons Solothurn (1614)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Hotelpfandnachlassverfahren.

Das Obergericht des Kantons Solothurn hat am 27. April 1938 den von Kym-Feil Albert,

Hotel zur «Post», in Mariastein vorgelegten Nachlassvertrag auf der Basis einer Dividendenabfindung von 10% bestätigt, dem Nachlassschuldner gemäss Art. 6 des Bundesbeschlusses über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickerindustrie vom 21. Juni 1935 für die auf der Hotelliegenschaft lastenden Grundpfandforderungen eine Kapitalstundung bis Ende Dezember 1940 gewährt, die Verzinslichkeit der gedeckten Kapitalforderungen beschränkt, die ungedeckten Kapitalforderungen unverzinslich erklärt und die Tilgung der rückständigen, pfandversicherten Grundpfandzinse zu 75% ausgesprochen.

Die Nachlassdividende und die Zinsabfindungsbeträge sind vom Sachwalter nach Eingang der Vorschüsse der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft in Zürich sofort auszubezahlen.

Dieser Entscheid ist am 28. Mai 1938 in Rechtskraft erwachsen und vom Sachwalter, Notar Durtschi, Konkursbeamter von Dorneck-Thierstein, in Dornach zu vollziehen.

Die Akten können beim Sachwalter eingesehen werden.

Solothurn, den 31. Mai 1938.

Namens des Obergerichts des Kantons Solothurn,

Der Gerichtsschreiber-Adjunkt:

Isler.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Ct. de Genève Cour de Justice Civile de Genève (1615)

Concordat de la Banque Populaire Genevoise S. A.

Les débats sur le projet de concordat proposé par la

Banque Populaire Genevoise S. A.,

à Genève, à ses créanciers, auront lieu, le lundi 11 juillet 1938, à 9 heures du matin, devant la 1ère Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 1ère Cour, Salle n° 3, fonctionnant comme instance cantonale unique, en conformité des articles 37 de la loi fédérale sur les Banques et les Caisses d'Epargne, du 8 novembre 1934 et 37 de la loi genevoise sur l'organisation judiciaire.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent participer à ces débats ou s'y faire représenter et proposer le rejet du concordat ou des modifications, soit oralement, soit par écrit.

Les créanciers qui n'ont pas fait opposition ne peuvent participer aux débats que pour y défendre des conclusions tendant à l'homologation du concordat (art. 14 de l'ordonnance du Tribunal Fédéral, du 11 avril 1935).

Les oppositions ainsi que l'avis des Commissaires les concernant sont tenus à la disposition des créanciers, au siège principal de la Banque Populaire Genevoise, à Genève, Place de Hollande, pendant 14 jours dès la présente publication (art. 15 de l'ordonnance sus-visée).

Au nom de la 1ère Section de la Cour de Justice,

Le Président:

Edm. Boleslas.

Le Greffier:

A. Kramer.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1639)

Banque d'Escompte Suisse,
en liquidation concordataire, Genève.

Troisième répartition concordataire de 5 %.

La Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire est en mesure de procéder au paiement d'une troisième répartition en espèces de 5 % sur toutes les créances ordinaires inscrites à l'état de collocation.

A cet effet les créanciers sont invités à adresser leurs titres de créance (obligations et certificats de dépôt au porteur émis par la Banque d'Escompte Suisse ou par le Comptoir d'Escompte de Genève, l'Union Financière de Genève, la Banque de Dépôts et de Crédit; certificats nominatifs donnant droit aux prestations concordataires) à la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, 18, Rue de Hesse, à Genève, ou à l'une des banques de Bâle, Lausanne, Leysin, Neuchâtel, Vevey, Villars ou Zurich, qui fonctionneront à titre de domiciles de paiement.

Les noms de ces banques, ainsi que les modalités de paiement seront publiés dans les journaux locaux des différentes places.

Les créanciers qui ont touché du syndicat des banques l'avance de 70 % accordée aux titulaires de livrets de dépôt et de comptes-courants jusqu'à 3000 fr., ainsi que ceux qui ont reçu une avance de la Caisse de Prêts de la Confédération Suisse, ne devront pas se présenter. Les répartitions leur revenant seront affectées, jusqu'à due concurrence, au remboursement de ces avances.

Les créanciers sont invités à encaisser cette troisième répartition avant le 31 décembre 1938, date à partir de laquelle court le même délai de 10 ans prévu à l'art. 42 de l'ordonnance du Tribunal Fédéral concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne; du 11 avril 1935, qui est entrée en vigueur dès le 31 décembre 1937 pour les deux premières répartitions.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE

Elfingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 9. Mai. Unter der Firma Waren-Giro-Genossenschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Hebung und Sanierung des schweizerischen Lebensmittel-Detailhandels durch Zusammenschluss und gegenseitige Unterstützung von Produzenten und mittelständischen Handelsunternehmen in gemeinsamer Selbsthilfe. Sie unterstützt jegliche Tätigkeit, welche die Leistungsfähigkeit des Lebensmittel-Detailhandels vermehrt und das Ansehen und den wirtschaftlichen Erfolg dieses Berufsstandes hebt und stärkt. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch Schaffung eines gemeinsamen Einkaufs- und Verkaufs-Apparates, kollektive Lagerhaltung, gemeinsame Reklame, rationelle Warenvermittlung von Einfuhr-Lebensmitteln und Bedarfsartikeln an den Detailhandel; sie tätigt eigene Geschäfte oder Geschäfte für Rechnung Dritter. Eine Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen ist möglich. Das Grundkapital der Genossenschaft besteht in Anteilscheinen von Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Anteilscheinkapital. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Je zwei Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Die Verwaltung besteht zurzeit aus Arnold Müller, von Bischofszell, in St. Gallen, als Präsident und Delegierter; Walter Leuenberger, von Melchnan, in Huttwil, und Ernst Merkt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer ist ernannt und führt Kollektivunterschrift je mit einem Mitglied der Verwaltung: Paul Oesch, von Oberlangenegg (Bern), in Zürich. Geschäftslokal: Reitergasse 11, Zürich 4.

Pharmazeutische, chemische und kosmetische Artikel. — 1. Juni. Inhaber der Firma Fontanellaz-Widmer, in Zürich 1, ist Oscar Fontanellaz-Widmer, von Bern, in Zürich 6. Vertretungen in pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Artikeln. Uraniastrasse 22.

Eisenwaren usw. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft H. Staub & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), Handel in Eisenwaren usw. (Gesellschafter: Herbert Richard Staub und Werner Schüepp), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «H. Staub & Co.», in Zürich 8, übernommen.

Herbert Richard Staub, in Zürich 7 und Wwe. Hermine Staub geb. Fussenegger, in Zürich, beide von Zürich, haben unter der Firma H. Staub & Co., in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Herbert Richard Staub und Kommanditär mit einer Vermögensanlage von Fr. 1000 ist Wwe. Hermine Staub-Fussenegger. Die Einlage erfolgt durch Verrechnung. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «H. Staub & Co.», in Zürich 8. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Kommanditistin Hermine Staub-Fussenegger. Handel in Eisenwaren; Fabrikation und Handel in Sportartikeln. Seefeldstrasse 71.

Wäsche, Bekleidungsartikel. — 2. Juni. Die Firma Müller & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1937, Seite 1642), Fabrikation von Wäsche und Bekleidungsartikeln, Kollektivgesellschaft: Carl Heinrich Müller und Werner Reichner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die gleichnamige Kommanditgesellschaft «Müller & Co.», in Zürich 4.

Carl Heinrich Müller, von Winterthur, in Zürich 8, und Frieda Kirner geb. Frei, von und in Winterthur, haben unter der Firma Müller & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Heinrich Müller und Kommanditistin ist Frieda Kirner geb. Frei, mit dem Betrage von Fr. 2000, der bar einbezahlt ist. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft «Müller & Co.», in Zürich 1. Schürzen- und Kleiderfabrik. Bäckerstrasse 52.

2. Juni. Spinnerei Adliswil (Filature Adliswil), Aktiengesellschaft, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1937, Seite 334). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1938 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt und dieselben dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Zirkulare; für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Im weiteren werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Kuverts, Papierwaren usw. — 2. Juni. Frey-Wiederkehr & Cie., Aktiengesellschaft, in Zürich, Fabrikation von Kuverts, Papierwaren und Kartonnagen aller Art, usw. (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1938, Seite 346). Die Unterschrift des als Verwaltungsrat und kommerziellen Direktors zurückgetretenen Hans Eduard Schaller ist erloschen.

Schreibmaschinen, Büreamöbel. — 2. Juni. Die Firma J. Fritz Pfeiffer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1936, Seite 743), Handel in Schreibmaschinen und Büreamöbeln, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Alfred Huber, von Hermetschwil (Aargau), in Zollikon;

Technische Neuheiten. — 2. Juni. Inhaber der Firma Huldri. Schwarz, in Zürich 4, ist Huldreich Schwarz, von Dinhard (Zürich), in Zürich 3. Vertretung technischer Neuheiten. Langstrasse 132.

2. Juni. Die Firma Albert Huttelmayer, Kaufhaus Oberland, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1932, Seite 937), Handel und Kommission in Waren aller Art, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Frau A. Huttelmayer», in Wetzikon übernommen.

Inhaberin der Firma **Frau A. Huttelmayer**, in Wetzikon, ist Wwe. Adelheid Huttelmayer geb. Joos, von Zürich, in Wetzikon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Albert Huttelmayer, Kaufhaus Oberland», in Wetzikon. Handel in Waren aller Art. In Unterwetzikon.

Bankgeschäft. — 2. Juni. **Schoop, Reiff & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1937, Seite 1721), Bankgeschäft. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt David Gut-Meier, von Zürich und Stadel (Zürich), in Zürich. Die Prokura von Edwin Marty ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Hans Jenny, von Glarus, in Zürich.

Radioapparate usw. — 2. Juni. Die Firma **Max Funk**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 309), Fabrikation von und Handel in Radioapparaten und Bestandteilen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Reinacherstrasse 14, in Zürich 7.

2. Juni. **Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur**, Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 957). Otto Bridler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

2. Juni. «**Winterthur**» **Lebensversicherungsgesellschaft**, Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 957). Otto Bridler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Lederwaren, Hosenträger. — 2. Juni. Die Firma **Florentin Imdorf**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1934, Seite 454), Lederwaren und Hosenträger en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schaffhauserstrasse 372 (Oerlikon).

Herrenbekleidung. — 2. Juni. Die Firma **Bernhard Felscher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1218), Vertrieb von Herren-Masskonfektion, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Neptunstrasse 14, in Zürich 7. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Technische und elektrotechnische Artikel. — 2. Juni. Die Firma **Jacques Weber**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1933, Seite 874), Handel in technischen und elektrotechnischen Artikeln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hotzesteig 2.

Bijouterie. — 2. Juni. Die Firma **Hermann Gerber**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2829), Bijouterie en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schwamendingerstrasse 82.

Graphisches Fachgeschäft. — 2. Juni. In der Kollektivgesellschaft **Gehr. Zürcher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1874), Graphisches Fachgeschäft usw., wohnt der Gesellschafter Friedrich August Zürcher in Zürich 7.

Granit. — 2. Juni. Die Firma **Fornasler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1937, Seite 954), Vertretung der Granitwerke «B. Fornasier & Söhne», in Lavorgo, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Ernastasse 27.

Versicherungen. — 2. Juni. In der Kollektivgesellschaft **C. Helbling & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1306), Versicherungsagenturen, wohnt der Gesellschafter Carl Helbling in Zürich 2.

Pharmazeutische Produkte. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **A. Laszlo**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 782), Fabrikation und Handel in pharmazeutischen Produkten usw., wohnt in Zürich 7.

Bauunternehmung. — 2. Juni. Die Firma **August W. Rieke**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 102), Bauunternehmung, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Birmensdorferstrasse 170.

Gesundheitstechnische Anlagen usw. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Goldenbohm**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 822), mit Zweigniederlassung in Küsnacht, Installation und Handel in gesundheitstechnischen Anlagen und Apparaten, wohnt in Zürich 7.

Trikotkleider usw. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **Karl Kunadt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1936, Seite 2834), Handel und Vertrieb von Trikotkleidern usw., wohnt in Zürich 2.

Garne. — 2. Juni. Nachtrag zum Eintrag vom 27. April 1938 betreffend die Aktiengesellschaft **The Central Agency Limited**, mit Hauptsitz in Glasgow, und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 959), Verkauf von Garnen aller Art usw. Aktiven und Passiven der Filiale gehen über auf die Firma «Zwirnerei Stroppel A.G.» in Untersiggenthal.

Fussbodenpflege. — 2. Juni. Die Firma **E. Fritz Giezendanner**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1217), Vertrieb von Apparaten und Produkten für die Fussbodenpflege, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Juni. Die «**Patenta**» Aktiengesellschaft zur Verwertung von Erfindungen und Verfahren, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 21. Oktober 1931, Seite 2247), nach Chur verlegt (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1933, Seite 1197), und wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Staubsauger. — 2. Juni. Durch Verfügung des Konkursrichters vom 29. April 1938 ist über die Einzelfirma **Moritz Bühlmann**, Vertrieb von Staubsaugern usw., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), der Konkurs erkannt, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird, nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

2. Juni. Ueber die Aktiengesellschaft **Interessen- und Kreditschutz-Gesellschaft I.K.W.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1936, Seite 209), ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. April 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Gesellschaft ist gemäss Art. 736, Ziffer 3, O.R. aufgelöst, und wird, da deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, im Sinne von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

2. Juni. Durch Verfügung des Konkursrichters vom 1. April 1938 ist über die «**Kosmos**» Annoncen- und Verlags-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1937, Seite 117), der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Gesellschaft ist gemäss Art. 736, Ziffer 3, O.R. aufgelöst, und wird, da ein Geschäftsbetrieb nicht mehr besteht, im Sinne von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Möbel. — 2. Juni. Durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. Mai 1938 ist über die Kollektivgesellschaft **Maier & Walder**, Möbelhandlung, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1763) der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Gold- und Silberwaren. — 2. Juni. **A. Wiskemann-Knecht Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 958), Handel in Gold-, Silber- und versilberten Waren. Das Verwaltungsratsmitglied Rieo Wiskemann wohnt in Küsnacht b. Zch.

2. Juni. **Ulrico Hoepli-Stiftung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1277). Der Präsident der Verwaltungskommission Heinrich Häberlin wohnt nunmehr in Frauenfeld.

Bijouterie. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **August Meier**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1924, Seite 1566), Bijouteriegeschäft, wohnt in Zürich 6.

Elektrische Apparate. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **Rudolf Eichenberger**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 818), Fabrikation elektrischer Apparate, wohnt in Kilenberg b. Zch.

Därme, Gewürze. — 2. Juni. Die Firma **Fritz Stucki**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2066), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich: Import und Handel in Därmen und Gewürzen. Der Inhaber wohnt in Küsnacht b. Zch.

Trikotagen, Bonneterie. — 2. Juni. Die Firma **Willi Epprecht**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2353), Vertretungen in Trikotagen und Bonneterie, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach: Apollostrasse 6, in Zürich 7.

Bern. — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Autogarage usw. — 1938. 2. Juni. Inhaber der Firma **Jean Naef**, in Langenthal, ist Jean Naef, von Mogelsberg, in Langenthal. Autogarage und Handel mit Automobilen. Aarwangenstrasse 95.

Bureau Bern

1. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schwob & Cie., Leinenweberel Bern**, Handel und Fabrikation in Leinen- und Baumwollwaren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1936, Seite 2758), erteilt Kollektivprokura unter sich an César Cornioley, von Aigle und an Otto Ried, von St. Gallen, beide in Bern.

Möbel. — 1. Juni. Die Firma **Camille Burkhardt**, Handel in Möbeln und Anfertigung von Möbelentwürfen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1937, Seite 2006), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen der Eintragungspflicht im Handelsregister von Bern gelöscht.

1. Juni. «**Hallweg**» Aktiengesellschaft, **Haller'sche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt, Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2551). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1938 sind die Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Gleichzeitig wurde die Firma abgeändert in **Hallweg Aktiengesellschaft (Hallweg Société Anonyme)**. Das voll einbezahlte Kapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 2000 Inhaberk Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3–5 Mitgliedern. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch einmalige Publikation im Anzeiger für die Stadt Bern und im Schweizerischen Handelsamtsblatt; in letzterem werden auch alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen veröffentlicht. Die an Werner Stettbacher erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Textilwaren. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Mast**, in Bern, ist Friedrich Gotthelf Mast alié-Stuber, von Guggisberg, in Bern. Handel in Textilwaren. Könizstrasse 79.

2. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Immobilienargenossenschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1401), ist Dr. Paul Flückiger ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt, mit Einzelzeichnungsberechtigung, Willy Althaus, von Lauperswil, in Bern. Die Firma verzeigt als neues Domizil: Falkenplatz 24, bei Willy Althaus.

Bureau Thun

Spezereien. — 2. Juni. Die Firma **Wwe. Stamm-Knecht**, Spezerei-handlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1933, Seite 1326), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

1938. 12 avril. Selon procès-verbal authentique du 29 décembre 1936, la société anonyme **Société du Battoir de Domdidier**, ayant son siège à Domdidier (F. o. s. du c. du 22 février 1923, page 374), et pour but l'exploitation d'une batteuse roulante avec botteuse, a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée. L'actif et le passif sont repris par une nouvelle société coopérative intitulée «**Société du Battoir à céréales de Domdidier**».

Sous la raison sociale **Société du Battoir à céréales de Domdidier**, il s'est constitué une société coopérative avec siège social à Domdidier. La société a pour but l'exploitation en commun d'une machine à battre le grain. Sa durée est indéterminée. La société reprend l'actif et le passif de la société anonyme «**Société du Battoir de Domdidier**» laquelle est dissoute et radiée. La société émet des parts sociales en nombre illimité, au capital nominal de 50 fr. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par tous les sociétaires qui sont solidairement responsables de tous les engagements de la société. Les publications légales de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, et les autres publications dans la Feuille officielle cantonale. La société est valablement représentée à l'égard des tiers par les signatures collectives du président ou du vice-président avec le secrétaire. Ont été nommés président Louis Fornerod, feu Didier; vice-président Oscar Corninbocuf, feu Joseph; secrétaire-caissier Maurice Corninbocuf feu Louis; tous de et à Domdidier.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach

Baugeschäft. — 1938. 2. Juni. Paul Meier und Emil Meier, zwei Söhne des Peter Meier, beide von und in Bärschwil, haben unter der Firma **Gebr. Meier**, mit Sitz in Bärschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1938 beginnt. Baugeschäft. Gebäude Nr. 203 in Bärschwil.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 2. Juni. Die Firma **Rudolf Mäglin, Cresto-Dental-Versand**, Fabrikation zahnärztlicher Bedarfartikel, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1935, Seite 2238), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 2. Juni. Die Firma **Jacob Mesmer**, Metzgerei und Wirtschaft, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1835), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Juni. Inhaber der Firma **Emil Grieder-Börlin, Ofenbaugeschäft**, in Gelterkinden, ist Emil Grieder-Börlin, von Rütenberg, wohnhaft in Gelterkinden. Ofenbau, Kochherde, Boden- und Wandbeläge. Ormalingerstrasse 14.

Metzgerei, Wirtschaft. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Max Rickenbacher-Gysler**, in Sissach, ist Max Rickenbacher-Gysler, von Oltingen, wohnhaft in Sissach. Metzgerei und Wirtschaft. Zunzgerstrasse 98.

Baugeschäft usw. — 2. Juni. Ueber den Inhaber der Firma **Emil Wolber**, Baugeschäft und Zimmerer, in Münchenstein-Neuwelt (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2606), ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten in Basel vom 6. Mai 1938 der Konkurs erkannt worden. Der Geschäftsbetrieb wird durch den Firmainhaber weitergeführt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1938. 2. Juni. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 81), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1938 die Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Bestimmungen sind durch die Revision nicht betroffen worden. Die Unterschriften von Karl Fischer, Präsident, sowie diejenige des Vizepräsidenten Hermann Kuhn sind erloschen. Es wurden gewählt als Präsident der bisherige Beisitzer Theodor Wanner, von Schleithelm, in Schaffhausen; als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Hermann Wäffler, von Frutigen, in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Verwalter. An Hermann Gamper, von Stettfurt, in Schaffhausen, wurde Prokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwalter.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe

1938. 30 mai. Les Usines **Métallurgiques de Vallorbe**, société anonyme, dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 5 juin 1899, n° 185, page 747, et du 3 novembre 1936, n° 258, page 2588), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 9 octobre 1937, il a été décidé de porter le nombre des membres du conseil d'administration de 4 à 6. Ensuite de démission de Adrien Brandt, et de ce fait, le conseil étant réduit à 4 membres, la même assemblée générale a nommé en qualité d'administrateurs nouveaux: Gustave Curchod, de Dommartin, domicilié à Lausanne, et René de Gautard, de Vevey, domicilié à Vevey. Ils n'ont pas la signature sociale. Les autres membres du conseil d'administration n'ont pas changé.

Tissus, confections. — 30 mai. La raison **Société Anonyme P. Gosnet-Henrioud**, dont le siège est à Yverdon, avec succursale à Orbe (F. o. s. du c. des 5 décembre 1922, page 2243, et 15 juin 1926, page 1089; du 21 février 1930, page 381, et du 16 janvier 1934, page 129), fait inscrire que, par décision du conseil d'administration du 2 janvier 1933 elle a conféré procuration collective à Joseph Luternauer, de Wauwil (Lucerne), André Gosnet, de Gessenay, et Dr. Richard Gosnet, de Gessenay, tous trois domiciliés à Yverdon, lesquels engagent aussi la succursale d'Orbe en signant collectivement à deux.

Vins, etc. — 2 juin. La raison **Ad. Erni**, tonnelier-distillateur, à Orbe (F. o. s. du c. du 26 février 1918, n° 37, page 310), fait inscrire qu'elle a ajouté à son genre de commerce: commerce de vins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1938. 30 mai. **Société de Construction pour la Chaux-de-Fonds**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, n° 94, et 14 avril 1932, n° 86). André Robert, du Locle, et de La Chaux-de-Fonds, Paul-Félix Jeanneret, du Locle, et René Bolliger, de Schlossrued (Argovie), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les deux premiers ne possèdent pas la signature; René Bolliger a été nommé secrétaire-caissier, avec signature individuelle. Charles Fuog Waggeli et Francis Paris sont radiés, de même que la signature confiée jusqu'ici à Vital Schürch. Albert Bonquin-Jaccard (déjà inscrit), fonctionne toujours en qualité de président du conseil avec signature individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

1938. 11 avril. **L'Avenir Catholique**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1937, page 2678), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1938, dont procès-verbal authentique a été dressé le même jour, décidé de porter son capital social de la somme de 15,000 fr., à celle de 60,000 fr., par l'élévation de 100 à 400 fr. de la valeur nominale de chacune des 150 actions formant le capital social. La société a de plus adopté de nouveaux statuts et les a adaptés à la législation nouvelle. En conséquence, la société conserve la même dénomination, le même siège et le même but. Le capital social est fixé à 60,000 francs, divisé en 150 actions, nominatives, de 400 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres au moins. Le comité de direction a été supprimé. Le conseil

d'administration et, éventuellement, l'assemblée générale, désignent les personnes autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers, avec signature individuelle ou collective. Le conseil d'administration reste composé de Comte Bernard de Bearn, président; Alphonse Bléry, secrétaire; Maurice de Vernueil; Henri Petit; Paul Carry; Charles Chamay et Joseph Schubel (tous inscrits). Ont droit à la signature sociale en signant collectivement à deux: Bernard de Bearn, Alphonse Bléry, Maurice de Vernueil, Henri Petit, et Paul Carry, membre du conseil d'administration. Il n'est rien changé à la signature sociale antérieurement confiée à Emile Samson et Comte Edouard de Moustier, lesquels continuent à signer collectivement entre eux, ou l'un d'eux collectivement avec un administrateur. Adresse de la société: Place Bel Air 2 (bureaux du Crédit Suisse).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen in Liq.

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufen, ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Oktober 1937 in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden gemäss O. R. 742 aufgefordert, binnen 30 Tagen ihre Forderungen bei der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen in Liq. anzumelden.

Die aus den Büchern der Bank ersichtlichen Forderungen, sowie die während des bisherigen Verfahrens durch die Liquidationskommission bereits geordneten Posten sind einer nochmaligen Anmeldung entzogen.

(A. A. 127^a)

Die Liquidationskommission:

J. Cueni.
H. Scheidegger.
O. Schmidlin.

MEAG Holding A.-G., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der MEAG Holding A.-G. vom 13. Mai 1938 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Gemäss Art. 742 O. R. werden hiernit allfällige Gläubiger, die dem Unterzeichneten nicht bekannt sind, von dem Liquidationsbeschluss in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (A. A. 118^a)

Zürich, den 24. Mai 1938.

MEAG Holding A.-G. in Liq.

Der Liquidator:
Dr. H. George Camp, Bahnhofstrasse 1.

Dotalia A. G. Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Dotalia A. G. Zürich

hat unterm 7. Mai 1938 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein und Wilhelmine Meyer in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 30. Juni 1938 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 114^a)

Zürich, den 20. Mai 1938.

Die Liquidatoren.

Compagnie pour la réalisation des routes en béton et en acier S. A., Lausanne

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

La Compagnie pour la réalisation des routes en béton et en acier S. A., dont le siège est à Lausanne a décidé sa mise en liquidation.

Les créanciers sont sommés, conformément aux art. 742 et 745 C. O. de faire connaître sans délai leurs réclamations avec pièces justificatives à l'appui au liquidateur soussigné, M. Ernest Cousin, Place St-François 12, à Lausanne. Les créanciers qui n'auront pas produit dans le délai d'un an seront forcés. (A. A. 121^a)

Compagnie pour la réalisation des routes

en béton et en acier S. A. en liquidation:
Le liquidateur: Ernest Cousin

Société Immobilière de la Rose d'Or en liquidation, Genève

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

Conformément aux dispositions de l'art. 742 C. O., Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs créances ou prétentions en mains du Liquidateur H. Zullig, 8, Rue Diday, Genève. (A. A. 126^a)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italie — Einfuhrbeschränkungen

Nach dem im italienischen Amtsblatt «Gazzetta Ufficiale No. 120» vom 28. Mai 1938 veröffentlichten ministeriellen Dekret vom 24. d. gl. Mts. werden mit Wirkung ab 1. Juli ds. Js. die nachfolgend aufgeführten Positionen des italienischen Zolltarifs neu dem Lizenzsystem unterstellt.

Demnach ist nun ab 1. Juli nächsthin ebenfalls für die Einfuhr sämtlicher Waren der neu unter das System der ministeriellen Lizenz fallenden Positionen eine Einfuhrbewilligung erforderlich. Die Einfuhrlicenzen sind von den italienischen Importeuren durch Vermittlung des zuständigen Fachverbandes («Federazione») beim Ministerium für Warenaustausch und Devisen einzuholen. Die Verteilung der Kontingente erfolgt vermutlich, vielleicht mit Ausnahme einiger Maschinenpositionen, halbjährlich, wobei nach dem Kontingentsabkommen vom 20. Juni 1936 in erster Linie soweit möglich die Firmen zu berücksichtigen wären, die bereits im Stichtag 1934 entsprechende Waren aus unserem Lande bezogen haben.

Die ministerielle Einfuhrlicenz hat normalerweise eine Gültigkeit von 6 Monaten, wobei jedoch in den ersten 3 Monaten nur die Hälfte freigegeben wird, während nach Ablauf dieser Zeit über die Ausnützung der Bewilligung frei verfügt werden kann.

Die Einfuhr der Waren, die unter Positionen fallen, die einer italienischen Lizenz bedürfen, ist nicht mehr an die drei Zollämter Chiasso, Luino und Domodossola gebunden, sondern das gewünschte Zollamt kann bei der Einholung einer Einfuhrbewilligung durch den italienischen Importeur angegeben werden. Dagegen ist allen Sendungen für die Zollabfertigung nach wie vor ein entsprechendes Ursprungszeugnis einer schweizerischen Ursprungszeugnisstelle beizugeben, das ebenfalls wie bisher nur auf Grund eines Kontingentszertifikats der zuständigen schweizerischen Kontingentsverwaltungsstelle erteilt werden darf.

Nach einer Veröffentlichung in der halbamtlichen Handelszeitung «Il Sole» vom 3. Juni ds. Js. haben die italienischen Importeure ihre Kontingentsansprüche für die neu dem Lizenzsystem unterworfenen Waren dem für sie in Betracht kommenden Wirtschaftsverband («Federazione») durch Einreichung der Zolldokumente über die im ganzen Jahre 1934 importierten Waren der in Frage stehenden Tarifnummern bis zum 15. Juni anzumelden.

Für die Positionen 273 bis, 319, 320, 343, 344, 780 und 781 des italienischen Zolltarifs haben die bezüglichen schweizerischen Kontingentsverwaltungsstellen besondere Mitteilungen erhalten. Die Exporteure belieben sich diesbezüglich bei ihnen zu erkundigen.

Für allfällige nähere Aufschlüsse können sich die italienischen Importeure an die Provinz-Handelsverbände (Unioni Provinciali dei Commercianti) wenden.

TABELLE
(Italienische Zolltarifnummern)

3	311	314	488	528	589	653	787
9	312	347	489	530	590	664	792
10	313	371 bis	490	531	594	704	794
17	314	372	491	536	595	706	809
105	315	383 b) e)	492	537	596	709	841
109	316	386 e) d)	493	539	597	736	845
201	319	388 b) e)	494	540	598	749	847
273 bis	320	393	496	541	599	765	848
293	321	469	497	548	600	766	854
295	322	470	497 bis	549	602	767	879 b/2
296	323	476	497 ter	551	609	772 a)	879 b/3
301	324	481	510	552	633	776 a)	943
302	325	482	512	553	635 a	778 bis	944
303	332	483	513	580	638 a	780	945
304	343	485	523	588	652	781	948 a)

129. 4. 6. 38.

Italie — Restrictions d'importation

Un décret ministériel du 24 mai 1938, dont la teneur a paru dans la «Gazzetta Ufficiale n° 120» du 28 du même mois, a assujéti au régime de la licence italienne à partir du 1^{er} juillet prochain, les rubriques ci-après du tarif douanier italien.

Les marchandises reprises sous lesdites rubriques seront donc aussi subordonnées, à partir de cette date, à la formalité de la licence d'importation. Il appartient aux importateurs italiens de solliciter une autorisation d'importation au Ministère des échanges commerciaux et des devises, par l'entremise de l'Association professionnelle compétente («Federazione»). Les contingents seront, selon toute probabilité, répartis semestriellement, exception faite peut-être pour quelques rubriques relatives aux machines. Selon l'accord du 20 juin 1936, les autorités italiennes compétentes doivent en premier lieu tenir compte, autant que possible, des demandes introduites par des maisons qui pendant l'année de base 1934, ont déjà importé en Italie des marchandises visées par le décret du 28 mai 1938.

D'ordinaire la licence d'importation ministérielle est valable pendant six mois. Le bénéficiaire de ce document ne peut toutefois disposer que de la moitié du contingent pendant les trois premiers mois. Passé ce délai, il peut être fait un usage intégral du contingent pour lequel la licence a été délivrée.

Les envois de marchandises soumises à la formalité de la licence seront admis à l'importation non seulement par les trois bureaux de douane de Chiasso, de Luino et de Domodossola, mais encore au choix de l'importateur italien qui pourra indiquer dans sa demande le bureau de dédouanement désiré. Les marchandises introduites de Suisse en Italie devront, comme

par le passé, être accompagnées d'un certificat d'origine établi par un bureau de certificats d'origine suisse (chambre de commerce). Le certificat d'origine ne pourra être délivré que sur production d'un certificat de contingentement établi par l'organisme chargé de la gestion du contingent.

D'après un avis paru dans le journal commercial semi-officiel «Il Sole» du 3 juin 1938, l'importateur italien devra présenter sa demande tendant à obtenir une licence à l'Association professionnelle compétente («Federazione») jusqu'au 15 juin au plus tard; il devra joindre à sa requête les documents douaniers justifiant des importations de marchandises de même espèce effectuées pendant toute l'année 1934.

En ce qui concerne les n° 273 bis, 319, 320, 343, 344, 780 et 781 du tarif des douanes italiennes, des instructions spéciales ont été données aux organismes chargés de la gestion des contingents afférents aux positions dont il s'agit. Les exportateurs suisses voudront bien se renseigner auprès de ces organismes.

Il est précisé que les importateurs italiens devront s'adresser aux associations commerciales de leur province (Unioni Provinciali dei Commercianti) pour tous les renseignements complémentaires dont ils pourraient avoir besoin.

TABELLO

(n° du tarif douanier italien)

3	311	344	488	528	589	653	787
9	312	347	489	530	590	664	792
10	313	371 bis	490	531	594	704	794
17	314	372	491	536	595	706	809
105	315	383 b) e)	492	537	596	709	841
109	316	386 c) d)	493	539	597	736	845
201	319	388 b) e)	494	540	598	749	847
273 bis	320	393	496	541	599	765	848
293	321	469	497	548	600	766	854
295	322	470	497 bis	549	602	767	879 b/2
296	323	476	497 ter	551	609	772 a)	879 b/3
301	324	481	510	552	633	776 a)	943
302	325	482	512	553	635 a	778 bis	944
303	332	483	513	580	638 a	780	945
304	343	485	523	588	652	781	948 a)

129. 4. 6. 38.

Peru — Konsularfakturen

In der Nr. 265 dieses Blattes vom 12. November 1937 wurde mitgeteilt, dass Postpaketsendungen — auch in mehreren Stücken —, deren Wert im Ursprungsland 150 Goldfranken (= ungefähr 210 Schweizerfranken) nicht übersteigt, keine Konsularfakturen beigegeben werden müssen.

Da in der Schweiz kein peruanisches Berufskonsulat besteht, sind laut übereinstimmenden Meldungen des schweizerischen Generalkonsulats in Lima und des Generalkonsulats von Peru in Genf überhaupt alle Postpaketsendungen aus der Schweiz, ohne Rücksicht auf den Wert, von der Verpflichtung der Beigabe von Konsularfakturen befreit. Fehlt die Konsularfaktura bei Postpaketsendungen, so werden die Beglaubigungsgebühren bei der Einfuhr in Peru erhoben.

Nach den Mitteilungen des Generalkonsulats von Peru in Genf ist es jedoch in gewissen Fällen für die schweizerischen Exporteure zweckmässiger, auch für Postpakete Konsularfakturen durch jenes Konsulat unter Bezahlung der Gebühren beglaubigen zu lassen, wozu es nach seinen Angaben berechtigt und bereit ist.

129. 4. 6. 38.

Pérou — Factures consulaires

D'une façon générale, les envois par colis postaux destinés au Pérou et dont la valeur ne dépasse pas 150 francs or (= environ 210 francs suisses) dans le pays d'origine sont dispensés de la formalité des factures consulaires.

Aux termes de communications du Consulat général de Suisse à Lima et du Consulat général du Pérou à Genève, les envois par colis postaux expédiés de Suisse ne doivent toutefois pas obligatoirement être accompagnés de factures consulaires, même si la valeur dépasse le montant précité, le Pérou n'ayant pas de consulat de carrière en Suisse. Pour les envois par colis postaux non accompagnés de factures consulaires, les frais de légalisation sont perçus lors de l'importation au Pérou.

Selon les informations du Consulat général du Pérou à Genève, il convient néanmoins parfois aux exportateurs de faire légaliser en Suisse des factures consulaires même pour les envois en cause. Ce consulat se déclare autorisé et disposé à viser les factures consulaires pour colis postaux moyennant perception des émoluments prescrits.

129. 4. 6. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 4. Juni an — Cours de réduction dès le 4 juin

Belgien Fr. 74.60; Dänemark Fr. 97.25; Danzig Fr. 82.90; Deutschland Fr. 176.60; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 176.55; Frankreich Fr. 12.22; Italien Fr. 23.05; Japan Fr. 127.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.60; Marokko Fr. 12.22; Niederlande Fr. 242.65; Schweden Fr. 112.25; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Tunesien Fr. 12.22; Ungarn Fr. 85.80; Grossbritannien und Irland Fr. 21.75.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Nous dénonçons au remboursement pour le 15 septembre 1938 toutes les obligations de notre

Emprunt 3 3/4 % Série R. de 1903

et pour le 15 octobre 1938 toutes les obligations de notre 1477

Emprunt 3 3/4 % Série P. de 1903

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement. Fribourg, le 3 juin 1938. La direction.

WINKLER & CIE., Société Anonyme

Emprunt 5 % 1936 par Obligations foncières

Les 13 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 juillet 1938, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir: 1494
Nos: 42 77 104 109 129 139 154 158 174 215 228 248 et 300

Chemin de Fer Lausanne-Echallens-Bercher

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 18 juin 1938, à 10 h. 30, à la gare de Chauderon à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les comptes de l'exercice écoulé et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la Compagnie à Echallens, où les cartes d'admission à l'assemblée et le libre parcours pour ce jour-là peuvent être retirés, sur présentation des actions jusqu'au 17 juin 1938 à midi. 1507

Echallens, le 2 juin 1938.

Le Conseil d'administration.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Berne

Zürich
Tessin

Genève
Vaud

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1937 auf Fr. 159.60 per Aktie festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 10 mit Fr. 159.60, bzw. abzüglich 6% Couponsteuer mit

Fr. 150.— netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. 1431
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 27. Mai 1938.

Die Direktion.

Finanz A.-G. in Basel

Einladung zur elften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. Juni 1938, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie., Basel, Freiestrasse 107.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 1937.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1938.
6. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 2,700,000 auf Fr. 2,160,000 durch Rückzahlung von Fr. 100 auf jede Aktie, nach Vorlegung des Revisionsberichtes, gemäss Art. 732, Abs. 2, OR.
7. Aenderung der Statuten. (4403 Q) 1479 i

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Samstag, den 11. Juni 1938, bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in BASEL: beim Bankhause A. Sarasin & Cie.,
in BERN: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge über die Aenderung der Statuten liegen vom 4. Juni 1938 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 3. Juni 1938.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei Murg AG. in Murg

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 15. Juni 1938, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 40

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 31. März 1938 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Wahlen.
5. Statutenrevision.
6. Verschiedenes. 1461

Zürich, den 4. Juni 1938.

Der Verwaltungsrat.

S.A. des Chocolats de Montreux Séchaud & fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 17 juin 1938, à 15 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. 1506

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au siège social.

Le Conseil d'administration.

Verteilen Sie Ihre Anlagen
und kaufen Sie **kostenfrei** bei Ihrer Bank
Teileinheiten des

Foreign Government Bond Trust

Mittlere Rendite der 8 letzten Halbjahres-Coupons:

6% couponsteuerfrei

Gegenwärtiger Preis: ungefähr **Fr. 17.—**
per Teileinheit.

Verlangen Sie die ausführliche Broschüre bei
der schweizerischen Generalvertretung:

Bankhaus Gailand & Cie
3, Place St. François **Lausanne**
53-8

Montreux **Hôtel EDEN**
150 B. Neb. Casino, Gat. Hotel, Nass. Preise

Oeffentliches Inventar

Erklärer:

Heinrich Müller-Suppinger

Kaufmann und Inhaber der Einzelfirma Heinrich Müller, Handel in Spezereien, Wein und Qualitätsspirituosen, von Basel und von Gächlingen (Schaffhausen), Geschäft und Wohnung Maulbeerstrasse 7 in **Basel**. 1508

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis 4. Juli 1938, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 Z.G.B.

Basel, den 4. Juni 1938.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 18 juin 1938, à 11 heures du matin, au siège social, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Décharge au Conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6. Modification de l'article 29 des statuts.
7. Nominations. 1511

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 16 juin 1938, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

à Fribourg: au siège social;
à Lausanne et à Zurich: à la Banque Populaire Suisse.

Fribourg, le 2 juin 1938.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme des Fours Continus Pieters

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 15 juin 1938, à 16 heures, à Paris, 9, Boulevard Malesherbes.

Ordre du jour: Rapport du Conseil d'administration. Rapport des Commissaires-vérificateurs. Notification aux actionnaires suivant C. O. art. 725. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1937. Décharge au Conseil d'administration. Divers. 1510

Le bilan et le compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1937 ainsi que le rapport du Conseil d'administration et celui des Commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à partir du 4 juin 1938 chez MM. Speiser, Gutzwiller & Cie., bâle, Kaufhausgasse 7. Pour exercer leur droit de vote les actionnaires doivent déposer leurs actions trois jours au plus tard avant l'assemblée générale ordinaire chez la dite Banque ou auprès du Comptoir Privé, Paris, 242, Rue de Rivoli.

Le Conseil d'administration.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 17 juin 1938, à 15 heures, au siège de la Société, à la Jonction, Plainpalais, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1937.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers. 1495

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 9 juin, à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à MM. les actionnaires dont les titres ont été inscrits à leur nom sur les registres de la Compagnie antérieurement au 17 décembre 1937.

Ces titres devront être déposés au moins 8 jours à l'avance, soit jusqu'au 9 juin 1938 au plus tard, à Genève, à l'un des domiciles ci-après:

Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, Genève,
Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, rue de Hollande, Genève.

Genève, le 31 mai 1938.

Le Conseil d'administration.

Junger, tücht., erfahrener

Drahtzieher

mit Spezialkenntnissen, sucht
sofortige Stelle. Offerten unter
Chiffre A S 3087 J an
Schweizer-Annoncen A. G.,
Bahnhofstrasse 41, Biel. 1491

Inserte im S. N. B. haben Erfolg

